



Advent auf der Loburg Ein Licht scheint in die Dunkelheit

Gutes Tun und Hoffnung schenken Die Loburger machen sich auf den Weg für ihre Projekte in Indien.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die momentane Corona-Krise hält die ganze Welt in Atem und sorgt für so manche Einschränkungen. Leider musste auch unser alljährliche Adventsbasar ausfallen, durch den wir für unsere zwei Förderprojekte in Indien, die uns sehr am Herzen liegen, viele Gelder gesammelt haben. Gerade in der aktuellen Zeit sind diese auf Unterstützung mehr denn je angewiesen.

In Kerala finanzieren wir zurzeit für 100 Euro pro Person für 25 Schülerinnen und Schülern die jährliche Schulausbildung. In Mumbai unterstützen wir seit über 30 Jahren die Ashadeep Association und damit Familien in den Slums und deren medizinische Versorgung. In der aktuellen Corona Pandemie hilft diese Vereinigung v. a. durch das Versorgen mit Desinfektionsmitteln und Mund-Nasen-Masken, der monatlichen Lebensmittelausgabe und der Bereitstellung von Schulbüchern, Lernmaterial und Spielsachen.

Dieses Jahr müssen wir also statt des stimmungsvollen Adventsbasars andere Wege finden oder besser gesagt laufen. Es wäre sehr schade, wenn wir es nicht schaffen würden, Geld für diese Projekte in Indien zu sammeln. Deswegen starten wir am ersten Adventswochenende einen „Sponsorenlauf einmal anders“, um möglichst viele Schritte/ Meter/ Kilometer bis zum Nikolaustag zurückzulegen. In dieser Woche erhalten alle Schülerinnen und Schüler die Sponsorenkarte über die Religionslehrer.

Zusätzlich hat sich ein Religionskurs der Q1 zum Ziel gesetzt, die gesamte Schulausbildung eines Schülers/einer Schülerin über fünf Jahre zu finanzieren, wozu 500 € benötigt werden. Unter dem Motto „100 Adventstüten für die Ausbildung“ haben die Schülerinnen und Schüler Bastelmaterialien gespendet und daraus Adventstüten zusammengestellt, in denen sich ein kleiner Adventskalender und weitere gebastelte Aufmerksamkeiten wie Engel oder ein Teelichthalter befinden. Für eine Spende von 5 Euro sind diese Tüten über die Religionslehrer erhältlich.

Ein Licht scheint in die Dunkelheit – wir wünschen Ihnen und euch eine besinnliche Adventszeit, in der wir in diesem Jahr andere Wege gehen.

Vielen Dank für die Unterstützung unserer Projekte in Indien!

Michael Bertels - Wolfgang Rensinghoff - Christina Fietz - Svenja Naeve